

Verrohung und gegenseitiges Überbieten mit Feindbildern

Eskalation wahrscheinlich, es sei denn...

by Gerhard Mersmann | [NEUE DEBATTE](#) [3]

Während sich auf der einen Seite eine als Zivilgesellschaft oder Expertengruppe überhöhte Meute täglich in neuen bellizistischen Schaumbädern verliert, existieren immer noch Menschen, die in der Lage sind, ohne Wallung und kühlen Kopfes die Lage zu analysieren.

Was auf der einen Seite Mut vermittelt, ist auf der anderen Seite ein trauriges Zeugnis für Politik und Medien. Dort herrscht die Verrohung, das gegenseitige Überbieten mit Feindbildern sowie sprachlichen und logischen Dummheiten. Von ihnen noch eine Lösung zu erwarten, die Tod und Zerstörung minimiert, ist pure Illusion.

»Pervers ist, wenn einer Waffen liefert und zugleich um Spenden für die Opfer bittet, während zuhause immer mehr Kinder verarmen. Wenn man Armut mit Panzern bekämpfen könnte.«

(H.Schnug, * Februar 1958; † «Hope I die before I get old»)

Wenn der Scheiterhaufen brennt, ist alles erlaubt. Im SPIEGEL giftet ein medialer Tausendsassa mit einer Irokesenfrisur, dessen Expertise einzig und allein durch die Häufigkeit seines Erscheinens definiert ist, in unzivilisierter Form gegen alle, die sich für eine Option des Friedens aussprechen. [1] Und in der BILD wird eine Initiatorin des Manifests für den Frieden als eine bezahlte Agentin des Bösen diffamiert, als hätte es das Attentat auf Rudi Dutschke nie gegeben. [2]

Aber einmal den Unrat, mit dem zivilisierte Menschen täglich belästigt werden, beiseite. In einer informellen Gruppe von Menschen mit unterschiedlicher Biografie und Perspektive konnte ich gestern einer Analyse beiwohnen, die es verdient, formuliert zu werden. Das Prinzip war das nach [Heinrich von Kleist](#) [4], der es einmal die allmähliche Entstehung der Gedanken beim Reden [5] nannte. [3]



Bemitleidenswerte ukrainische Zwangsrekrutierte als blutige Ritualopfer für die US-Hohlformeln der Machtgier: „Demokratie, Freiheit und westliche Werte“.

Demnach stellte sich die Situation für die Diskutanten wie folgt dar:

• Dass Russland der Forderung der USA/NATO/EU nachkommt und die Truppen aus der gesamten Ukraine abzieht, inklusive der Insel Krim, ishicht wahrscheinlich.

• Dass die ukrainischen Streitkräfte in der Lage wären, auf russisches Terrain vorzustoßen und Russland militärisch eine Niederlage zuzufügen, ist ausgeschlossen.

• Dass China es zulassen würde, dass Russland bezwungen und unter den Einfluss des Westens käme, ist ebenfalls ausgeschlossen. Die Koexistenz von Russland und China ist für beide Seiten essenziell.

• Dass USA/NATO/EU ihren bisherigen Kurs korrigieren und zu Verhandlungen mit Russland bereit wären, was zum Beispiel den Donbass und die Krim betrifft, ist nicht zu erwarten.

• Dass Wladimir Putin in Russland gestürzt wird, könnte eine Möglichkeit sein, aber sie würde auf keinen Fall zu einem Einlenken hinsichtlich der russischen Ansprüche führen. Betrachtet man die Figuren, die sich im russischen Macht-Portfolio bewegen, wäre eher eine Radikalisierung zu erwarten.

• Dass sich in den USA die politischen Verhältnisse ändern und ein republikanischer Präsident eine andere Position in diesem Konflikt einnimmt, ist möglich, aber erst nach den Wahlen 2024. Es wäre die wahrscheinlichste Option mit Effekt.

• Dass Wahlen in einem europäischen Land die Kriegssphalanx aufbrechen könnten, ist unwahrscheinlich.

• Dass die Tendenz zahlreicher Länder, sich vom US-Dollar als Weltwährung zu lösen und sich anderen internationalen Organisationen wie bspw. den BRICS-Staaten anzuschließen, sicher ist, was dazu führt, das Zeitfenster für die Vereinigten Staaten weiter zu schließen.

Die Schlussfolgerungen, die aus dieser Aufzählung resultierten, ergaben sich von selbst:

Eine Einstellung der Kampfhandlungen ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht zu erhoffen. Die einzige Möglichkeit auf eine Deeskalation [4] bestünde tatsächlich in den Wahlen in den USA oder in Dysfunktionalitäten der jeweiligen Militärmaschinerie (Munitionsmangel, technisches Versagen, logistische Probleme, keine Soldaten etc.).

Insofern ist die Gefahr einer gewaltigen Eskalation immens, da die Biden-Administration um das Zeitfenster bis zu den Wahlen im nächsten Jahr weiß.

Was denen bleibt, die die überwältigende Mehrheit in diesem Krieg ausmacht, die in der einen oder anderen Form dafür bezahlen, aber deren Stimme im blutrünstigen Geheul der Meinungsmaschinen keine Rolle spielt? Wahlen, das Hoffen auf ein Versagen der Militärmaschinerie und vielleicht auch ein bisschen mehr.

Gerhard Mersmann

Quellen und Anmerkungen

[1] SPIEGEL (22.2.2023): Die Friedensschwurbler wollen hauptsächlich Frieden für sich selbst. Eine Kolumne von Sascha Lobo. >> weiter.

[2] BILD (22.2.2023): "Sahra Wagenknecht von Putin bezahlt". Von Michael Bassewitz.

[3] Bernd Heinrich Wilhelm von Kleist (* 1777; † 1811) war Lyriker, Dramatiker, Erzähler und Publizist. Sein Aufsatz "Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden" entstand wahrscheinlich zwischen 1805 und 1806 in Königsberg und war vermutlich für eine Zeitschrift bestimmt. Die Schrift wurde aber erst 1878, also viele Jahre nach dem Tod von Kleist, veröffentlicht. Probleme, so der Ansatz von Kleist, denen durch Meditation nicht beizukommen sei, wären zu lösen, indem man mit anderen darüber spricht. Dabei sei es nicht wichtig, dass der Gegenüber die Materie kennt, sondern der ausschlaggebende Punkt sei das eigene Reden über den Sachverhalt.

Mit dieser Methode könne man sich selbst am besten belehren: "Die Idee kommt beim Sprechen".

[4] Deeskalation ist im Konfliktmanagement eine Strategie, Konflikte oder Gewalt stufenweise abzubauen oder zu verhindern. Gegensatz ist die Eskalation.

► **Quelle:** Dieser Artikel von Gerhard Mersmann wurde am 24. Februar 2023 unter dem Titel "Eskalation wahrscheinlich, es sei denn..." erstveröffentlicht auf der Webseite [NEUE DEBATTE](#) [3] - "Journalismus und Wissenschaft von unten" >> [Artikel](#) [6].

Alle auf NEUE DEBATTE veröffentlichten Werke (Beiträge, Interviews, Reportagen usw.) sind – sofern nicht anders angegeben oder ohne entsprechenden Hinweis versehen – unter einer Creative Commons Lizenz (Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International; [CC BY-NC-ND 4.0](#) [7]) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen diese von Dritten verbreitet und vervielfältigt werden.

ACHTUNG: Die Bilder im Artikel sind **nicht** Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschriften verändert.

ÜBER: Der Hintergrund für die **NEUE DEBATTE** ist banal: Wir interessieren uns für das Zeitgeschehen, für Menschen und für ihre Meinungen, ihre Kultur, ihr Wissen, ihre Argumente und Positionen – und wir haben selber auch Meinungen, Kultur, Wissen, Argumente und vertreten Positionen. Und über die wollen wir uns weltweit austauschen. Dafür brauchen wir neue Formen des Journalismus, die keine Deutungshoheit für sich beanspruchen oder kommerziellen Zwängen unterworfen sind.

Grassroots Journalism oder partizipativer Journalismus oder schlicht Bürgerjournalismus ist die Option. Internationaler Bürgerjournalismus: Damit ist die Idee hinter NEUE DEBATTE ganz gut umschrieben. >> [weiter](#) [8].

Das Non-Profit-Projekt NEUE DEBATTE entwickelt sich sehr schnell weiter, aber unglaublich viele Aufgaben liegen noch vor uns. Um sie zu bewältigen, brauchen wir Dich!

Es gibt unterschiedliche Wege, um den freien und konstruktiven Graswurzeljournalismus auf NEUE DEBATTE freiwillig zu unterstützen: als Gönner, Zeitungsjunge, Wortkünstler/-in, Sprachgenie oder Korrektor/-in. Wir sind nicht werbefinanziert und trotzdem sind alle unsere Inhalte kostenlos. Wer es sich jedoch leisten kann und freien Journalismus fördern will, darf uns gerne als Gönner freiwillig mit einer Spende finanziell unterstützen. [Mehr erfahren](#) [9] ...

Gerhard Mersmann, Dr. phil., (Jahrgang 1956), gebürtiger Westfale, ist studierter Politologe und Literaturwissenschaftler. Er arbeitete in leitender Funktion über Jahrzehnte in der Personal- und Organisationsentwicklung. In Indonesien beriet er die Regierung nach dem Sturz Soehartos bei ihrem Projekt der Dezentralisierung. In Deutschland versuchte er nach dem PISA-Schock die Schulen autonomer und administrativ selbständiger zu machen. Er leitete ein umfangreiches Change-Projekt in einer großstädtischen Kommunalverwaltung und lernte dabei das gesamte Spektrum politischer Widerstände bei Veränderungsprozessen kennen.

Die jahrzehntelange Wahrnehmung von Direktionsrechten hielt ihn nicht davon ab, die geübte Perspektive von unten beizubehalten. Publizistische Aktivitäten durchziehen seine gesamte Biographie. Seine Erkenntnisse gibt er in Form von universitären Lehraufträgen weiter. Sein Blick auf aktuelle gesellschaftliche, kulturelle wie politische Ereignisse ist auf seinem Blog M7 sowie bei Neue Debatte regelmäßig nachzulesen. Mersmanns persönliches Blog >> <https://form7.wordpress.com/> [10] .

► Bild- und Grafikquellen:

Annalena Baerbock glänzt durch ihr sprachliches Unvermögen, ständige Patzer und kruden Vorstellungen. »Wir kämpfen einen Krieg gegen Russland und nicht gegeneinander.«¹

»[...] Wenn er [Putin] sich nicht um 360 Grad dreht, nein. Präsident Putin, er kann entscheiden, dass er seinen Kurs morgen um 360 Grad ändert« (Annalena [im Interview](#) [11] mit DER WELTWOCHEN >> <https://weltwoche.ch/>). Also ist Deutschland doch eine Kriegspartei, auch wenn das Völkerrecht in seinen 'Statuten' etwas anderes sagt!

»Heute ist der Moment, in dem wir uns alle ehrlich fragen müssen: Was sind in den nächsten Jahren die Folgen für mein eigenes Land? Aber auch: Was sind die Folgen für mein Nachbarland? Oder ein Land, das hunderttausende von Kilometern entfernt liegt?« (Annalena Baerbock auf COP27, Ägypten).

Foto OHNE Textinlet: Copyright © Michael Brandtner (Benutzer:Discostu). **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [12]. Diese Datei ist lizenziert unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung 4.0 international“ ([CC BY 4.0](#) [13]). Das Originalfoto zeigt Annalena Baerbock bei einer Wahlkampfveranstaltung auf dem Platz der Kieler Matrosen am 26. August 2021. Das Textinlet wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Foto eingearbeitet. Die Lizenz bleibt natürlich erhalten!

2. Karikatur: Annalena Baerbock (ACAB): "Was hier so angebrannt riecht? -- Die russischen Verluste natürlich!" Bemitleidenswerte ukrainische Zwangsrekrutierte als blutige Ritualopfer für die US-Hohlformeln der Machtgier: „Demokratie, Freiheit und westliche Werte“. Bildunterschrift: Expertenführung im Sprengstoffgebirge.

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den

Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [14]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** [Flickr](#) [15] und [HIER](#) [16].

⇒ [zur Webseite von Herrn Wiedenroth: wiedenroth-karikatur.de/](#) [17].

3. UNCLE SAM vs. RUSSIAN BEAR Karikatur gezeichnet von [Carlos Latuff](#) [18], einem "Politischen Karikaturist", geboren November 1968 in Rio de Janeiro, Brasil. **Quelle:** [latuffcartoons.wordpress.com](#). Der Urheberrechtsinhaber erlaubt es jedem, dieses Werk für **jeglichen Zweck**, inklusive uneingeschränkter Weiterveröffentlichung, kommerziellem Gebrauch und Modifizierung, zu nutzen. >> [Karikatur](#) [19].

4. Joseph „Joe“ Robinette Biden, Jr. (* 20. November 1942 in [Scranton](#) [20], Pennsylvania) ist seit dem 20. Januar 2021 der 46. Präsident der Vereinigten Staaten. Von Amtsvorgänger Donald Trump wurde Biden nicht zu Unrecht als Basement Biden, Corrupt Joe, Crazy Joe Biden, Quid Pro Joe, Sleepy Joe, Sleepy Creepy Joe, Slow Joe und Joe Biden bezeichnet, ist Biden doch für die verkommene US-Politik und den Zustand der Gesellschaft der letzten vier Jahrzehnte maßgeblich mitverantwortlich. **Foto:** © Gage Skidmore, a professional photographer currently based in the Phoenix metropolitan area, USA. **Quelle:** [Flickr](#) [21]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic ([CC BY-SA 2.0](#) [22]).

5. Textgrafik: NEIN zu EU- und NATO-Osterweiterung! NEIN zu politischen und wirtschaftlichen Sanktionen gegen Russland! NEIN zu Verharmlosung + Unterstützung des ukrainischen Fascho-Regimes! **Urheber:** Helmut Schnug / KN-ADMIN. Die Textgrafik besteht nur aus einfachen geometrischen Formen und Text. Sie erreichen keine Schöpfungshöhe, die für urheberrechtlichen Schutz nötig ist, und sind daher gemeinfrei. Dieses Bild einer einfachen Geometrie ist nicht urheberrechtsfähig und daher gemeinfrei, da es ausschließlich aus Informationen besteht, die Allgemeingut sind und keine originäre Urheberschaft enthalten. > This image of simple geometry is ineligible for copyright and therefore in the public domain, because it consists entirely of information that is common property and contains no original authorship.

Quell-URL:<https://kritisches-netzwerk.de/forum/verrohung-und-gegenseitiges-ueberbieten-mit-feindbildern>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/10233%23comment-form> [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/verrohung-und-gegenseitiges-ueberbieten-mit-feindbildern> [3] <https://neue-debatte.com/> [4] <http://www.kleist.org/index.php/seitenuebersicht> [5] <https://www.projekt-gutenberg.org/kleist/gedanken/Kapitel1.html> [6] <https://neue-debatte.com/2023/02/24/eskalation-wahrscheinlich-es-sei-denn/> [7] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de> [8] <https://neue-debatte.com/idee/> [9] <https://neue-debatte.com/spenden/> [10] <https://form7.wordpress.com/> [11] https://www.youtube.com/watch?v=DG2uk_lynsQ [12] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Annalena_Baerbock_August_2021_in_Kiel_09.jpg [13] <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de> [14] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html [15] <https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/52597259919/> [16] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari221230_Russland_Ukraine_Sanktionen_Waffenlieferungen_Nato_Deutschland_Baerbock_Weltkrieg_zuendeln_Kriegshetze.html [17] <https://www.wiedenroth-karikatur.de/> [18] http://en.wikipedia.org/wiki/Carlos_Latuff [19] <https://latuffcartoons.wordpress.com/2014/03/05/which-empire-will-dominate-ukraine-cartoon-journalsul21/> [20] [https://de.wikipedia.org/wiki/Scranton_\(Pennsylvania\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Scranton_(Pennsylvania)) [21] <https://www.flickr.com/photos/gageskidmore/49554620888/> [22] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de> [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bellizismus> [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bellizisten> [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bellizistin> [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/deeskalation> [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/eskalation> [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/eskalationspolitik> [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/feindbild> [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/heinrich-von-kleist> [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/joe-biden> [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsgeheul> [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsgeilheit> [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsgeschrei> [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegslust> [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegspartei> [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsphalanx> [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegsrhetorik> [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstreiber> [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstreiberei> [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstrommelei> [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kriegstrommler> [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsmaschinen> [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/militarmaschinerie> [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/putinhasserin> [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/radikalisierung> [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sascha-lobo> [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stellvertreterkrieg> [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantischer-kadavergehorsam> [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukraine> [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ukrostan> [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/us-marionetten> [53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vasallenstaaten> [54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verfertigung-der-gedanken-beim-reden> [55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verrohung> [56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wir-kampfen-einen-krieg-gegen-russland> [57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wladimir-putin>